

Gußstahlwerk Witten Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (21b) Witten (Ruhr) Auestrasse 4, Postschließfach

Drahtanschrift: Gußstahlwerk.

Fernruf: 21 41.

Fernschreiber: 03 188 gußstahlwitten.

Postscheckkonto: Dortmund 640 00.

Bankverbindungen: Landeszentralbank Witten; Stadtparkasse Witten; Rheinisch-Westfälische Bank, Witten; Rhein-Ruhr Bank, Witten; Bankverein Westdeutschland, Witten; Westfalenbank, Bochum.

Gründung: 28. Mai, eingetr. 9. Juni 1947; Rechtsvorg. geg. 1853.

Zweck: Erzeugung von Eisen und Stahl, Verwertung aller hierbei anfallenden Erzeugnisse.

Erzeugnisse: Edelmetalle, Schmiedestücke, Sonderheiten für den Eisenbahnbedarf, für den Landmaschinen- und Schiffbau.

Vorstand: Kaufm. Direktor Rudolf Kögl, Witten; Techn. Direktor Dr.-Ing. Roman Kraiczek, Witten; Arbeitsdirektor Walter Nowak, Witten.

Aufsichtsrat: Dr. Heinrich Deist, Stahltreuhänder, Düsseldorf, Vors.; Oberbürgermeister Albert Martmüller, Witten, 1. stv. Vors.; Dr. phil. Franz Schily, Vorstandmitgl. d. Bochumer Vereins für Gußstahlfabrikation A.-G., Bochum, 2. stv. Vors.; Gewerkschaftssekretär Georg Bank, Hagen; August Berges, Walzer, Vors. d. Betriebsrates Witten; Josef Hövekamp, kfm. Angestellter, Mitgl. d. Betriebsrates, Witten; Dr.-Ing. Erich Jaenichen, Vorst.-Mitgl. d. Westfälischen Union A.-G., Hamm; Gewerkschaftssekretär Heinrich Kürten, Witten; Max C. Müller, Leiter der Fachstelle Eisen und Stahl, Düsseldorf, Düsseldorf-Oberkassel; Karl Muth, Leiter der Finanzverwaltung der Ver. Stahlwerke A.-G., Düsseldorf; Rechtsanwalt Dr. jr. Max Niemyer, Ver. Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: insgesamt ca. 540 000 qm, davon bebaut ca. 315 000 qm.

Anlagen: Stahlwerke, Walzwerke, Hammerwerke, Zentralglüherei, Stabzieherei, Bearbeitungs- und Werkstätten (zur Bearbeitung bzw. Herstellung von Schmiedestücken, Dampfhämmern, Maschinenteilen, ärztlicher Instrumente usw.), Instandsetzungsbetriebe, Eisenbahnbetrieb, Versuchsanstalt; Anschluß an Ferngasnetz und Stromnetz; Verwaltungsgebäude, Werkwohnhäuser, Erholungsheim. (Betriebsbenutzungsvertrag mit der Ruhrstahl A.-G., Witten).

Aktienkapital: Nom. RM 100 000.- Namensaktien, lautend auf den Namen der Treuhandverwaltung im Auftrag der North German Iron and Steel Control.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Noch unbestimmt.

Aus Bilanz 30.9.1947: Aktiva: Vorlagen für Rechnung Ruhrstahl A.-G. Witten RM 333 105.-, Werksgüter RM 409 035.-, Uml. Verm. RM 11 885 951.-. Passiva: Wertberichtigungen und Rückstellungen RM 641 814.-, Verbindlichkeiten RM 11 887 718.-.

Geschäftsergebnis 1947: Verlust RM 312 794.-, von der Treuhandverwaltung übernommen unter ausnahmsweisem Verzicht auf das vereinbarte Recht der Rückforderung übernommener Verluste aus künftigen Gewinnen der Gesellschaft. Tag der letzten H.-V.: 5. Juni 1948.

Johannes Haag Zentralheizungen Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin SW 29, Mittenwalderstr. 56

Drahtanschrift: Haagheizung.

Fernruf: 66 80 14.

Postscheckkonto: Berlin West 34 47.

Bankverbindungen: Berliner Stadtkontor West; Bezirksbank Kreuzberg, Berlin SW 61.

Gründung: 1843; A.-G. seit 26. September bzw. 28. Oktober 1898.

Zweck: Portführung des früher unter der Firma "Joh. Haag, Maschinen- und Röhrenfabrik" zu Augsburg betriebenen Unternehmens für Maschinenbau, speziell für Herstellung von Heizungs- und Lüftungsanlagen, Röhren und Rohrschlangen mit den Zweiggeschäften in Breslau, Köln und Wien sowie der Betrieb verwandter Geschäfte.

Vorstand: Arno Taubert, Berlin.

Aufsichtsrat: Max Freiherr Riederer von Paar, Schönau (N.-Bay.), Vors.; S.K.H. Prinz Konrad von Bayern, München; Dr. jur. Hermann Münch, Alt-Wolfsburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: 1, 30.

Grundbesitz: 1655 qm, davon bebaut 1030 qm.

Anlagen: Verwaltungsgebäude, Lagerstellen, Werkstatt u. Garagen, Wohnhaus mit Seitenflügel. Anwesen in Wien, Berlin und Breslau.

Aktienkapital: RM 175 000.- (750/100.- in Stamm- und 100/1 000.- in Nam.-Vorz.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl. Verm. RM 104 521.-, Uml. Verm. RM 519 539.-.

Passiva: Rücklagen RM 142 500.- (darunter gesetzl. Rückl. RM 27 500.-), Rückstellungen RM 163 272.-, Verbindlichkeiten RM 131 442.-. Verlust RM 5 848.- (darunter Verlust-Vortrag RM 5 337.-).

Dividenden ab 1939: Stammaktien: 8, 8, 8, 8, 8, 8, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien: 8, 8, 8, 8, 8, 0, 0, 0, 0%.

Tag der letzten H.-V.: 24. November 1948.